

**Musterformular zum Thema:  
Widerspruch Mieterhöhung**



**Erläuterung:**

Geben Sie bitte in der Begründung an, weshalb Sie mit der Mieterhöhung nicht einverstanden sind. Gründe können sein:

- Die Grundmiete ist in den letzten drei Jahren um mehr als 20 % gestiegen
- Die letzte Mieterhöhung liegt keine 15 Monate zurück
- Die erhöhte Miete liegt deutlich über der ortsüblichen Durchschnittsmiete

**Beispielformulierung**

*Aus dem Mietspiegel für (Ort) entnehme ich, dass für meine Wohnung eine Vergleichsmiete von (Betrag) Euro pro Quadratmeter ortsüblich ist. Da meine Wohnung (Quadratmeter) groß ist, ergibt sich eine Gesamtmiete von (Betrag) Euro. Bis zu diesem Maximalbetrag stimme ich einer Mieterhöhung zu.*

- Das Ankündigungsschreiben enthält Formfehler, z. B. fehlende Unterschrift
- Etc.

Ort  Datum

## Widerspruch Mieterhöhung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom  kündigen Sie eine Mieterhöhung um  Euro an und fordern meine Zustimmung.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich dieser Aufforderung nicht nachkommen werde, weil

Mit freundlichen Grüßen

Ort  Datum

Unterschrift 

**Haftungsausschluss:**

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

**Nutzungsrecht:**

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.